



MEDIENMITTEILUNG

Martin Kamber wird neuer Direktor des Energie Service Biel/Bienne

Der Verwaltungsrat des Energie Service Biel/Bienne (ESB) hat Martin Kamber zum neuen Direktor und Vorsitzenden der Geschäftsleitung gewählt. Martin Kamber ist aktuell Leiter Marketing & Vertrieb und stellvertretender Direktor des ESB. Er übernimmt per Januar 2025 die Nachfolge von Heinz Binggeli, der das Unternehmen seit 2012 sehr erfolgreich und umsichtig geführt hat.

Mitte August dieses Jahres musste Heinz Binggeli kurzfristig seine Tätigkeit niederlegen, um sich einer medizinischen Behandlung zu unterziehen. Martin Kamber übernahm in seiner Funktion als Stellvertreter umgehend die interimistische Führung des Unternehmens. Der Verwaltungsrat hat sich aufgrund dieser Ausgangslage dazu entschieden, Martin Kamber per Januar 2025 formell als Direktor einzusetzen. Er folgt damit auf Heinz Binggeli, welcher aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig in Pension gehen wird.

Martin Kamber ist seit Juni 2016 im ESB als Leiter Marketing & Vertrieb und Mitglied der Geschäftsleitung tätig. In dieser Funktion ist er für die Betreuung der Kundinnen und Kunden, die Kommunikation, sowie die Entwicklung und Pflege aller Produkte und Angebote verantwortlich. Ausserdem leistet er einen massgeblichen Beitrag an den Ausbau der Fernwärme in Biel. So trägt er als Geschäftsführer der Energieverbund Bielersee AG die Verantwortung für dieses Leuchtturmprojekt und ist in den Verwaltungsräten mehrerer Tochtergesellschaften im Bereich der Wärme tätig. Vor seinem Engagement beim ESB war der ausgebildete Elektroingenieur sowohl in der Energiebranche als auch in der Industrie in Managementfunktionen tätig.

Sarah Schläppi, Verwaltungsratspräsidentin des ESB, kommentierte den Wechsel in der operativen Leitung des Unternehmens wie folgt: «Ich danke Heinz Binggeli im Namen des Verwaltungsrates herzlich für seine herausragende Leistung in der Führung und Weiterentwicklung des Unternehmens und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute. Gleichzeitig freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Martin Kamber. Ich bin überzeugt, dass er mit seinen Kenntnissen des Unternehmens und der lokalen Verhältnisse einerseits die Kontinuität und Stabilität im ESB gewährleisten kann und andererseits durch seine grosse Erfahrung in der Branche und seine Innovationskraft, welche er in den letzten Jahren bewiesen hat, den ESB erfolgreich weiterentwickeln und in die Zukunft führen kann.»

Veröffentlicht am 01. November 2024